

Cannabiskonsum bei Schülern

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. Juli 2025 10:07

Doch, es geht uns als Lehrkräfte natürlich etwas an, was in der Schule passiert. Wenn einer so unter Schmerzmitteln stünde, dass es im Unterricht auffällt, alkoholisiert erscheint, oder eben bekifft ist, dann ist das ein Problem der Schule. So, wie es bei der Arbeit ein Problem ist.

Mein Mann meinte übrigens, seine Berufsschule hätte im Betrieb angerufen, wenn er bekifft in der Schule erschienen wäre. Ist ein paar Jahre her, ändert aber nichts am Umstand, dass bestimmte Substanzen legal sind und trotzdem eine Grenze zur Zurechnungsfähigkeit und Abhängigkeit gewahrt werden muss.

Wie man das als Arbeitgeber oder Schule kontrollieren bzw. vernünftig sanktionieren kann, ist hier ja noch nicht mal diskutiert worden, weil es offenbar einige total normal finden, dass Menschen am Vormittag von was auch immer berauscht sind. Das ist es aber nicht.